

Mediencommuniqué vom 20. September 2008
Sperrfrist: 20.09.2008, 10:00 Uhr

Aufhebung Bahnübergang Zollstrasse liegt finanziell und zeitlich im Plan

Unterführung Zollstrasse feierlich eröffnet

Die Unterführung Zollstrasse ist am Samstag, 20. September 2008, eröffnet worden. In Anwesenheit von Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verbänden sowie den am Bau beteiligten Unternehmen und Anwohnern wurde die Unterführung gemeinsam mit der Bevölkerung feierlich eingeweiht. Regierungsrat Reto Dubach unterstrich in seiner Eröffnungsrede besonders die überregionale Bedeutung des Projekts.

Mit dem Durchtrennen des Bandes ist am Samstag, 20. September 2008, die Unterführung Zollstrasse eingeweiht worden. Der Verkehr wird ab Montag, 22. September 2008, 05.00 Uhr, durch die Unterführung fliessen.

Perfektes Timing und ein milder Winter

Nachdem die Bevölkerung im Februar 2006 der Finanzierung zugestimmt hatte, konnten bereits am 20. November 2006 die Bauarbeiten aufgenommen werden. Das gesamte Bauprogramm war in drei Phasen gegliedert. In der ersten Phase mussten diverse Werkleitungen wie Kanalisation, Gas, Wasser, Swisscom, DB-Steuerkabel und Elektrizität (EKS, NOK) umgelegt werden. Diese Vorbereitungsarbeiten dauerten bis im September 2007. Das Herzstück der Arbeiten stellte die Unterführung Zollstrasse dar, an der seit der Umlegung des Verkehrs auf die provisorische Umfahrung über die Rhenania- und Badische Bahnhofstrasse im August 2007 gearbeitet wurde. Zu den weiteren Schwerpunkten gehörten die Erstellung der Fussgängerwege, die Höherlegung der Bahngleise sowie die Gestaltung der Bahnstation der Deutschen Bahn mit dem neu entstehenden Bahnhofplatz.

Mit der Eröffnung wird die Hauptbauphase, verbunden mit einer Umleitung des Verkehrs über die Rhenaniastrasse / Badische Bahnhofstrasse, abgeschlossen. Dank der präzisen Planung, der kosteneffizienten und kooperativen Umsetzung der beteiligten Unternehmen sowie der milden Wintermonate können sämtliche finanziellen und zeitlichen Vorgaben eingehalten werden.

Besserer Verkehrsfluss

Am Samstag fand gemeinsam mit der Bevölkerung die Einweihungsfeier der Unterführung Zollstrasse statt. In seiner Ansprache betonte Reto Dubach die Bedeutung des Bauprojektes, das nicht nur lokal einen besseren Verkehrsfluss ermöglicht, sondern auch eine wichtige Verkehrsachse zwischen Schaffhausen und Zürich besser erschliesst. Neben dem kantonalen Regierungsvertreter sprachen auch Jürgen Lange von der Deutschen Bahn AG und der Neuhauser Gemeinderat Felix Baumann den beteiligten Unternehmen und der Bevölkerung ihren Dank aus. Mit der Aufhebung des Bahnübergangs werden zudem die Voraussetzungen für einen zukünftigen Halbstundentakt auf der DB-Linie in den Klettgau geschaffen. An der Feier wirkten verschiedene Dorfvereine mit und diverse ansässige Gewerbetreibende präsentierten sich an Ständen.

Nach der Eröffnung weitere Arbeiten bis Mai 2009

Die Bauarbeiten sind noch nicht vollends abgeschlossen. Für die Erstellung der Gleisanlage Ost sind während weiterer drei Wochen Nacharbeiten erforderlich. Der Ausbau der Hilfsbrücken und der provisorischen Fussgängerbrücken erfolgt vom 4. bis 6. Oktober 2008. Bis Ende Jahr wird die provisorische Umfahrung Rhenaniastrasse zurückgebaut und weitere Abschlussarbeiten werden durchgeführt. In diesem Jahr wird ebenfalls die Gleis- und Perronanlage des badischen Bahnhofs fertig gestellt. Diese wird die Deutsche Bahn AG zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2008 in Betrieb nehmen.

Im Frühjahr 2009 erfolgen der Einbau der ausstehenden Deckbeläge sowie Abschluss- und Bepflanzungsarbeiten, durch die der neu entstehende Bahnhofplatz ein Ort der Begegnung im Quartier werden wird. Die letzten Arbeiten für das Projekt Unterführung Zollstrasse werden voraussichtlich im Mai 2009 abgeschlossen sein.

Kontakt:

Karl Diem, Projektleiter
Chef Strassen Tiefbauamt
Rosengasse 8, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 76 54, karl.diem@ktsh.ch